

Zu diesem Zwecke folgt ein Anhang geographischer Bemerkungen mittels Nummern mit der Uebersicht in Verbindung gebracht. Dieser geringe Umfang des Werkes wird in der Vorrede aus der Sorge, den Ladenpreis nicht zu erhöhen, erklärt. Dessenungeachtet dürfte bei einer neuen Auflage eine Abhandlung über die heilige Schrift angezeigt sein.

Wien. Christian Schüller, emer. k. k. Religions-Professor.

23) **Der Johanniter-Orden.** In Verbindung damit die Belagerung von Wien und die Schlacht von Lepanto. — Aus dem Englischen, der Verfasserin der Geschichte der heil. Katharina von Siena u. a. Augusta Theodosia Drane. Autorisierte Uebersetzung. — Aachen. Druck und Verlag von Albert Jacobi und Comp. 1888. 16°. S. XI und 360. Preis M. 2.40 = fl. 1.44.

An die vielen Tugenden, deren sich die göttliche Vorsehung zur Ausbreitung des christlichen Glaubens bedient hatte, reiht sich auch die männliche Tapferkeit. Dieselbe finden wir in den Helden gestalten des Johanniter-Ordens verkörpert. — Die ruhmvollen Thaten dieses einst so mächtigen Ordens in klarer, geistlich treuer Form dem Leser vor die Augen zu führen, ihn mit der Ursache und dem Verlaufe der berühmten Schlacht von Lepanto (1571), sowie auch der Belagerung von Wien (1683) bekanntzumachen, das ist die Aufgabe, deren sich die fromme Verfasserin in würdiger Weise entledigt.

Aber auch andere Zwecke erreicht sie durch ihre Darstellung. Unwillkürlich fesselt uns der Gedanke an die Gewalt des göttlichen Glaubens, der die Tapferkeit der Johanniter zur übernatürlichen Tugend erhob. — Auch die Verdienste, die sich das Papstthum um Europa erworben hat, treten vor unsere Augen und wir müssen an die übernatürliche Kraft desselben glauben, an jene Kraft, die der feindlichen Angriffe gegen den Stuhl Petri spottet, und wie in einer Vision erscheint uns die hehre Gestalt des greisen Gefangenen im Vatican, die da im entscheidenden Augenblicke dem Toben der Feinde gebietet: „Bis dahin und nicht weiter!“ — Was die äußere Ausstattung des Buches anbelangt, könnte das Papier etwas fester sein.

Trautnau.

Professor Flodermann.

24) **S. Alphonsi M. de Liguori, Liber de Caeremoniis Missae ex Italico idiomate latine redditus opportunis notis ac novissimis S. R. C. Decretis illustratus necnon Appendicibus Auctus opera Georgii Schober, C. SS. R. Editio altera emendata et Aucta. Ratisbonae. Pustet. 1888. Kl. 8°. S. XXXVI und 368. Preis M. 2.60 = fl. 1.56.**

Die erste Herausgabe dieses schätzbaren Werkes durch Herrn P. Schober erfolgte im Jahre 1882 und wurde in demselben Jahrgange dieser Zeitschrift (S. 655) besprochen und nach Gebür anempfohlen. Ich hätte jener ersten Auflage einen viel rascheren Absatz gewünscht, da dieses liturgische Handbuch mit erstaunlichem Fleiße, mit großer Erudition und Genauigkeit bearbeitet worden und in demselben dem Priester wohl das beste geboten ist, was auf diesem Gebiete in neuester Zeit erschienen ist. Dies muß auch von der gegenwärtigen zweiten Auflage gesagt werden und zwar